
Gästehaus am Kurpark

Gartenstraße 15
83727 Schliersee

Tel: +49 8026 94030

gaestehausamkurpark-schliersee@t-
online.de

www.gaestehaus-schliersee.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 15. Januar 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Gästehaus am
Kurpark

©Andrea Huber-
Schmidbauer

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Angelika Herrmann

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg zwischen Parkplatz und Eingang



Weg zwischen
Parkplatz und
Eingang

©Angelika Herrmann

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV

Info Bus / Bahn

Die Bus- und Bahnhaltestelle ist ca. 250 m entfernt.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Angelika Herrmann

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg zwischen Eingang und Tür zur Rezeption



Weg zwischen Eingang und Tür zur Rezeption

©Angelika Herrmann



Weg zwischen Eingang und Tür zur Rezeption

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Rezeption

Rezeption



Rezeption

©Angelika Herrmann

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Rezeption wird bis zum Frühjahr 2019 umgebaut.

Rezeptionbereich



Rezeptionbereich

©Angelika Herrmann



Rezeptionbereich

©Angelika Herrmann

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Rezeption und Frühstücksraum sowie Rampe zum Flur zu den Zimmern



Weg zwischen
Rezeption und
Frühstücksraum
sowie Rampe zum
Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer Nr. 13

Zimmer Nr. 13 – Schlafzimmer

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Sofa und Nachttische können bei Bedarf entfernt werden.

Zimmer Nr. 13 – Badezimmer



Zimmer Nr. 13 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 13 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 13 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Kosmetikspiegel vorhanden

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption und Frühstücksraum sowie Rampe zum Flur zu den Zimmern



Weg zwischen
Rezeption und
Frühstücksraum
sowie Rampe zum
Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zu den Zimmern



Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tür zum Flur steht immer offen.

Zimmer Nr. 14

Zimmer Nr. 14 – Schlafzimmer



Zimmer Nr. 14 –
Schlafzimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Schlafzimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Schlafzimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Schlafzimmer

©Angelika Herrmann

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Sofa und Nachttische können bei Bedarf entfernt werden.

Zimmer Nr. 14 – Badezimmer



Zimmer Nr. 14 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14 –
Badezimmer

©Angelika Herrmann

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Kosmetikspiegel vorhanden

Zimmer Nr. 14 – Terrasse



Zimmer Nr. 14:
Terrasse

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14:
Terrasse

©Angelika Herrmann



Zimmer Nr. 14:
Terrasse

©Angelika Herrmann

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 3,7 m

TIEFE des Raums: 1,6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption und Frühstücksraum sowie Rampe zum Flur zu den Zimmern



Weg zwischen
Rezeption und
Frühstücksraum
sowie Rampe zum
Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zu den Zimmern



Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tür zum Flur steht immer offen.

Frühstücksraum

Frühstücksraum



Frühstücksraum

©Angelika Herrmann



Frühstücksraum

©Angelika Herrmann



Frühstücksraum

©Angelika Herrmann

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Rezeption und Frühstücksraum sowie Rampe zum Flur zu den Zimmern



Weg zwischen
Rezeption und
Frühstücksraum
sowie Rampe zum
Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

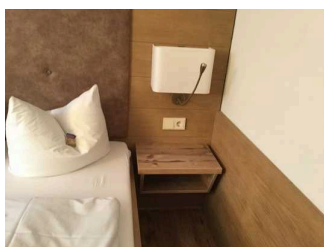
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator,

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Lichtschalter
Schlafzimmer

©Angelika Herrmann



Türgriffe +
Lichtschalter Zimmer

©Angelika Herrmann



Bedienelemente
Badezimmer

©Angelika Herrmann



Flur Rezeption

©Angelika Herrmann



Flur zu den Zimmern

©Angelika Herrmann



Zimmerbeschriftung

©Angelika Herrmann

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Informationen vorhanden.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.